



Zertifizierung als familienfreundlicher Arbeitgeber



Die Auditierung und Zertifizierung durch die berufundfamilie Service GmbH belegt, dass ein Arbeitgeber die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördert. Das LANUV legt ebenfalls Wert auf die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und berücksichtigt so die unterschiedlichen Lebenslagen.

Für die Zertifizierung wird alle drei Jahre eine Zielvereinbarung mit konkreten Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit erarbeitet. Dies erfolgt im LANUV in einem partizipativen Ansatz. Dafür werden Workshops mit Beschäftigten durchgeführt, eine Projektgruppe mit Beschäftigtenvertretungen benannt und ein Strategieworkshop mit Personen in Leitungsfunktionen umgesetzt.

In dem anschließenden drei-Jahres-Zeitraum folgt die Umsetzung der benannten Maßnahmen mit jährlichen Status-Berichten.

Im LANUV wurden unter anderem folgende Maßnahmen festgelegt:

- Förderung der internen Vernetzung und Austausch der Beschäftigten über das Elternnetzwerk
- Initiierung eines Netzwerks für pflegende Angehörige
- Nachwuchsfortbildungsprogramm und Pflichtfortbildungen für Führungskräfte
- Ausbau der Skype4Business-Infrastruktur und der Videokonferenz-Infrastruktur (mit Externen)
- Förderung der (kurzfristigen) Heimarbeit und Einführung weiterer Modelle für die regelmäßige Heimarbeit
- Pflegeleitfaden
- Führungshandbuch
- Beratungsleistungen und Betreuungsangebote im Bereich Pflege und Kinderbetreuung (Dienstleister)

Vorteile

- Attraktivität als Arbeitgeber (insbesondere in der öffentlichen Verwaltung)
- Bindung und Motivation der Beschäftigten
- Förderung der Gleichstellung
- Positive Darstellung in der Öffentlichkeit

Bei der Planung zu beachten

- Ideen für Ziele und Maßnahmen bereits vor der Zertifizierung sammeln und aufeinander abstimmen bzw. in bereits laufende Projekte einbinden
- Dienststellenleitung, Beschäftigtenvertretungen, Gleichstellung und betroffene Zentralbereiche schon bei der Planung einbinden (z. B. in einer Projektgruppe) und Rollenverteilung klären
- Mittel für die Kosten der Zertifizierung und ggf. der Maßnahmenumsetzung einplanen
- Vergabeart / Verfahrensdauer einkalkulieren
- Ggf. Vorarbeiten zur Erhebung des Status Quo (Zahlen, Daten, Fakten)
- Vorbereitung und Durchführung des Audits öffentlichkeitswirksam „verkaufen“

Erfahrungen aus der Praxis

- Zertifizierung kann mit Hilfe der externen Begleitung schnell und strukturiert erfolgen – Umsetzung der Maßnahmen aus der Zielvereinbarung macht mehr Arbeit
- Synergieeffekte nutzen: laufende Projekte (z. B. Personalentwicklung, Organisationsentwicklung) und Maßnahmen aus der Zielvereinbarung miteinander verbinden
- Projektgruppe aus Personalvertretung, Gleichstellung und umsetzenden Zentralbereichen hat sich bewährt
- Dezentrale Federführung für die Maßnahmenumsetzung mit zentraler Projektleitung hat sich bewährt
- Umsetzungsfristen für Maßnahmen mit formaler Beteiligung der Personalvertretung großzügig ansetzen
- Interne Kommunikation über Zertifizierung und Maßnahmen sowie deren Umsetzung wichtig (auch und insbesondere über die Auditierung hinaus)

Aufwand für die Zertifizierung

- Erhebung des Status Quo (Datenerhebungsaufwand v. a. im Bereich Personal und Organisation)
- Strategieworkshop (8 Teilnehmende inklusive Dienststellenleitung für ca. 3 Stunden)
- Auditworkshop (20 Teilnehmende für 8 Stunden)
- Leitungsgespräch (Dienststellenleitung für ca. 2 Stunden)
- Bearbeitung, Formulierung der Zielvereinbarung (Projektleitung ca. 8 Stunden)

Aufwand für die Umsetzung der Maßnahmen

- Z. T. großer Aufwand in den umsetzenden Fachbereichen (v. a. Personal, Organisation) – idealerweise keine zusätzlichen Maßnahmen, sondern Bearbeitung aktueller Projekte / Baustellen unter der Zielrichtung Vereinbarkeit
- Projektgruppensitzungen (2 x pro Jahr, 5 Teilnehmende ca. 2 Stunden)
- Koordinierung und Berichterstattung durch Projektleitung (ca. 40 Stunden pro Jahr)

Kosten

- Erstmalige Zertifizierung: 17.500 €, Re-Zertifizierung: 15.000 € (abhängig von Beschäftigtenzahl; LANUV: 1.300 Beschäftigte)
- Kosten für die Maßnahmenumsetzung

Weiterführende Informationen

www.berufundfamilie.de/

www.lanuv.nrw.de/landesamt/lanuv-als-arbeitgeber/

DBU-Modellprojekt Nachhaltige Verwaltung der Zukunft

nachhaltigkeit@lanuv.nrw.de

www.nachhaltigeverwaltung.nrw.de